



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt



Kulturwerkstatt Simmersfeld

Sa. 19.10.19 | 20.00 Uhr fest.spiel.haus

5. Century Party

Musik der 60er, 70er, 80er, 90er

Wir laden Euch herzlich zur 60er, 70er, 80er und 90er-Party ins fest.spiel.haus ein.

Es werden die DJs und DJanes in ihren Plattenkisten wühlen und das Beste, Grandioseste, Bombastischste und Rockigste aus den Jahrzehnten auflegen und dabei Stück für Stück näher an die Gegenwart rücken.

Also schmeißt Euch in Euer 60er-, 70er-, undsoweiter-Outfit und feiert mit uns die musikalische Jahrtausendwende!

Reservieren: 07484/9299933
mail@kulturwerkstatt-simmersfeld.de



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Altblickschule:	4189985
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln,

der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 19.10. - Sonntag, 20.10.2019
Dr./Univ. Belgrad M. Bulatovic, M. Bulatovi, Im Frauenhof 1, 72224 Ebhausen, Tel: 07458 7283

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbv.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 19.10. - Sonntag, 20.10.2019
Heiner Schenk, Talstr. 3, Wildberg, Tel. 07054 5237

Für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

**Der Notdienst wechselt täglich.
Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr**

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 18.10.2019

Stadt-Apotheke, Nagold
Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

Samstag, 19.10.2019

Stadt-Apotheke, Dornstetten
Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach
Marktplatz 9, Tel. 07456 395

Sonntag, 20.10.2019

Apotheke am Markt, Altensteig
Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Neckar Apotheke, Horb
Dammstr. 1, Tel. 07451 918070

Montag, 21.10.2019

Apotheke Wildberg
Marktstr. 20, Tel. 07054 5132
Bühl Apotheke, Schopfloch
Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955
Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Apotheke am Markt, Altensteig,
Tel. 07453 3650

Dienstag, 22.10.2019

Central-Apotheke, Nagold
Freudenstädter Str. 25,
Tel. 07452 8979880

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig,
Tel. 07453 3650

Mittwoch, 23.10.2019

Apotheke am Schloss, Mötzingen
Bndorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174
Schiller-Apotheke, Horb
Schillerstr. 14, Te. 07451 2678

Donnerstag, 24.10.2019

Engel-Apotheke, Eutingen
Marktstr. 2, Tel. 07459 91153
Kur-Apotheke, Waldachtal
Huptstr. 33, Tel. 07443 289010

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig,
Tel. 07453 3650

Soziale Dienste

„Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.“

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsg
ruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegean
leitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage; Notfälle
Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebens- beratung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12
Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin
nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy &
Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-
146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de

oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140
Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

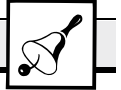
- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 - Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 - Informationen zum Betreuungsrecht
- Kontakt: 0 70 51 160-217



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Calw
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Zwingerweg 2, 72202 Nagold, Tel: 0162/6093821
Email: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag – Samstag, 18. – 19. Oktober

Sauwetterfest der Hütte e. V. Simmersfeld

Samstag, 19. Oktober

20.00 Uhr Century Park im fest.spiel.haus
CVJM Time out

Dienstag, 22. Oktober

14.30 Uhr Seniorencafé im Bürgersaal Ettmannweiler
Donnerstag, 24. Oktober
20.30 Uhr Theater im fest.spiel.haus

Mittwoch, 23. Oktober

Kirbemarkt
20.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Freitag – Samstag, 25. – 26. Oktober

Dreschschuppenfest in Fünfbronn

Samstag, 26. Oktober

20.30 Uhr Speed Folk im fest.spiel.haus

Donnerstag, 31. Oktober

FFW Abt. Simmersfeld Atemschutzbelastungsübung

November

Freitag, 01. November

Laternenlauf des Musikverein Simmersfeld

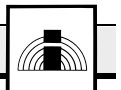
Samstag, 02. November

19.00 Uhr Radlerabend im Bürgersaal Beuren

Sonntag, 03. November

18.00 Uhr Vortrag Mt. Everest im fest.spiel.haus

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, 23. Oktober, um 19.40 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld, statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zur Vorbereitung zugesandt werden - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathaustafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

- TOP 1: Bauantrag: Neubau eines Gartenhauses mit Lager-schuppen, Marienstr. 17, Flst. 214/46, Markung Simmersfeld
- TOP 2: Bauantrag: Neubau eines Carports, Markung Fünfbronn Flst. 161, Forststr. 14
- TOP 3: Bauantrag: Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Oberweiler-Ost, Flst. 1071/8, Heideweg 5
- TOP 4: Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister

An alle Einwohner in Aichhalden

Im Rahmen des Breitbandausbaus in Aichhalden beginnen ab 21. Oktober 2019 die Grabarbeiten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger aus Aichhalden um Verständnis, wenn es während dieser Zeit zu verkehrstechnischen Einschränkungen kommen kann.

Bürgermeisteramt
Simmersfeld

Kirbemarkt

am Mittwoch, 23. Oktober 2019

Zu unserem nächsten Krämermarkt am Mittwoch, den 23. Oktober 2019 in der Otto-Kaltenbach-Straße laden wir Sie herzlich ein. Die Verwaltung wünscht den Standbesitzern und allen Besuchern gutes Wetter und viel Vergnügen.



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 23. Oktober um 20.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

1. Zentrale Kinderbetreuung am Schulstandort
hier: Vergabe der Gewerke Fliesen und Bodenbelag
2. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister

Bitte beachten: Geänderter Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 44

Auf Grund des Feiertages am 01. November (Allerheiligen) gilt für das Mitteilungsblatt der Kalenderwoche 44 eine andere Einreichungsfrist für Ihre Nachrichten:

Redaktionsschluss für KW 44: Freitag, 25. Oktober, 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung: die Eingabe Ihrer Mitteilungen ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich!



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Backhaus Ettmannsweiler

Die Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler verpasste im Zug der Außenhautsanierung des Backhauses unserem gemeindeeigenen „Waaghäusle“ einen neuen Anstrich passend zum Backhaus.

In unzähligen Stunden verwandelten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Dorfgemeinschaft die in die Jahre gekommenen und vom Verfall bedrohten Gebäude zu einem wahren Schmuckstück in unserer Ortsmitte.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist in der heutigen Zeit längst keine Selbstverständlichkeit mehr und verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Auch im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich bei der Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler recht herzlich für die gelungene Maßnahme die unser Ortsbild verschönert bedanken.

gez. Bernd Brüstle
Ortsvorsteher



10 Jahre Backhaus Ettmannsweiler

Eine kleine Erfolgsgeschichte



Im Juni 2009 traf sich in Ettmannsweiler eine kleine Gruppe Menschen, die sich über das freierwerbende Gemeindeobjekt, der ehemaligen Milchsammelstelle und Feuerwehrmagazin, Gedanken machte. Mit der Idee, das Gebäude in ein traditionelles Backhaus umzubauen, waren die Grundsteine für dieses Vorhaben klar definiert.

Da von Beginn an alles sehr schnell gehen musste, traf sich eben jenes Grüppchen mehrmals, um weiteres Vorgehen zu planen und festzulegen. Nach vielen Gesprächen, administrativen Aufgaben und sonstigen Nebenkriegsschauplätzen, wurden wir ein Tagesordnungspunkt auf der Agenda einer Gemeinderatssitzung. Die Weichen für dieses Projekt waren somit gestellt. Auf die Antwort aus der Gemeindegemeinschaft wartete man schon gespannt. Sie fiel allerdings anders aus als erhofft. Es sollte ein Bürgerbegehren festgestellt werden, so die Empfehlung. Es blieb uns also keine andere Wahl, um von Haus zu Haus zu gehen und über unser geplantes Vorhaben zu informieren sowie Meinungen der Einwohner per Unterschriftensammlung festzustellen. Das sich im Vorfeld schon abzeichnende durchaus positive Ergebnis wurde vorgelegt und in einem Schreiben des Bürgermeisteramts an uns bestätigt. In einem weiteren Schreiben wurden wir in eine stattfindende Sitzung des Gemeinderats am 11.11.2009 gebeten, um nun unser Anliegen konkreter darlegen zu können. Dies konnten wir natürlich sehr genau, denn unsere Ziele hatten wir in Vorarbeit zusammen klar definiert. Es wurde uns daraufhin mitgeteilt, dass aus der bisher entstandenen Interessengemeinschaft bis zum Jahresende ein eingetragener Verein zu bilden sei, auch um alle Zuschüsse und Fördermittel zu erhalten. Eine weitere Hürde, die es zu bewältigen galt. Die Sportlichkeit im Wettlauf mit der Zeit nahm weiter an Fahrt auf. Wir mussten also einen Flyer drucken, der wiederum an jeden Haushalt verteilt wurde. Am 05.12.2009 war es dann soweit, die im Bürgersaal stattfindende Gründungsversammlung erfolgte und wurde in den folgenden Tagen notariell in das Vereinsregister aufgenommen. Die Übergabe des Gebäudes von der Gemeinde an die nun eingetragene Körperschaft war nur noch ein formeller Akt und erfolgte in den letzten Tagen des Dezembers 2009. Nach erfolgter Schlüsselübergabe machten wir uns an die Arbeit. Umfassende Umbauarbeiten im inneren sowie die des Dachstuhls ließen zeitlich wieder wenig Luft.



Durch den damaligen Erhalt der Landesförderung „ELR“ konnten wir unsere Baumaterialien erwerben. Trennwände wurden deinstalliert, der Fußboden kam komplett heraus, die Dachkonstruktion sowie Eindeckung erneuert. Angebote für das Kernstück eines jeden Backhauses, den Holzofen, wurden eingeholt und vergeben. So entwickelte sich unsere Idee Stück um Stück.





Heute, nach nunmehr 10 Jahren, können wir stolz auf das erreichte sein. Der Ausbau unseres Gastraumes mit gutem Mobiliar, die Erweiterung des Nebenraumes, die Installation einer Heizanlage sowie der Einbau einer Sanitäranlage und zu guter Letzt die Sanierung der Außenhaut inclusive deren des Waaghäusle's in 2019.



Die Idee von einst hinterließ Ihre Handschrift und präsentiert sich eindrucksvoll auf dem Dorfplatz Ettmannsweiler, wie es schöner kaum sein kann. Bei all unseren Anstrengungen wollen wir aber eines nicht vergessen, nämlich diejenigen, die uns von Anfang an beistanden und es auch heute noch tun. Sei es in Form von Spenden und Zuschüssen oder als Besucher und Besteller. Mit Ihrer Hilfe war es möglich, unserer Idee Form zu geben und ein Denkmalgeschütztes Gebäude zu erhalten und zu verschönern. Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft einen Platz bieten zu können, an dem der Austausch, die Geselligkeit und Fröhlichkeit im Vordergrund steht.

Ihre Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler

Sportlerehrung

Mit gleich vier erfolgreichen Kämpfern konnten die Sportschule Roth und die Gemeinde Simmersfeld eine besondere Sportlerehrung durchführen.

So belegte Ruben Kalmbach einen ersten Platz bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Hagen, den zweiten Platz bei den Internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaften in Langensteinbach und weitere erste Plätze bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Offenburg und bei der Verbandsmeisterschaft in Bretten. Ein weiteres Highlight für Ruben Kalmbach war die erfolgreich abgelegte Prüfung zum Landeskampfrichter.

Kevin Roth belegte zwei zweite Plätze und zwar bei den Internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaften in Langensteinbach und bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Offenburg. In Bretten bei der Verbandsmeisterschaft belegte er einen dritten Platz.

Ebenfalls in Bretten nahm Jared Hauser an den Kämpfen teil und belegte in seiner Altersklasse den zweiten Platz.

Einen ersten Platz und den dazugehörigen Pokal erhielt Robert Lehmann. Robert Lehmann betreibt diesen Sport jetzt seit eineinhalb Jahren, konnte also schon sehr früh eine so tolle Platzierung erreichen.

Eine weitere Besonderheit war die Prüfung zum schwarzen Gürtel 1. Dan, diese konnte Jessica Roth absolvieren, sowie die Prüfung zum 3. Dan, die Kevin und Bernd Roth, also Vater und Sohn, gemeinsam in diesem Jahr ablegten. Dies stellt eine herausragende sportliche Leistung dar, weil hier sehr hohe Anforderungen gestellt werden.

In einer Feierstunde im Rathaus gratulierte Bürgermeister Jochen Stoll zu diesen hervorragenden Ergebnissen und übergab ein Geschenk der Gemeinde. Das Bild zeigt die Sportler, den Schulleiter Bernd Roth und Bürgermeister Stoll.



Geschwindigkeitskontrollen



Am Mittwoch, den 02.10.2019 wurde in Ettmamsweiler, Poststr., Abzw. Allmendstr. in der Zeit von 10:42 Uhr bis 12:15 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	132
Erlaubte Geschwindigkeit:	50
Überschreitungen bis 10 km/h:	3
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	2
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Landkreis rüstet sich für Digitalfunk

Mit einer technischen Abnahme endete kürzlich die Umstellung der Integrierten Leitstelle in Calw auf den Digitalfunk der Sicherheitsorganisationen. Von nun an können die Feuerwehren und der Rettungsdienst im Landkreis Calw Schritt für Schritt mit der Einführung der neuen, abhörsicheren Funktechnik beginnen.



Vertreter der Landkreisverwaltung, des DRK-Kreisverbands Calw und des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg, des Innenministeriums Baden-Württemberg und der mit der technischen Umsetzung beauftragten Firma überzeugten sich gemeinsam von der erfolgreichen Umstellung der Integrierten Leitstelle Calw auf die digitale Alarmierungstechnik. V.l.: Hans-Georg Heide (Kreisbrandmeister), Simon Großmann (Abteilung Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Calw), Fabian Becker (DRK-Landesverband Baden-Württemberg), Michael Rentschler (Leiter der Integrierten Leitstelle Calw), Andreas Schmidt (Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg), Andreas Wahl (DRK-Landesverband Baden-Württemberg) und Marc Junger (Leitstellendisponent). Bildquelle: Landratsamt Calw.

Der Integrierten Leitstelle, welche in gemeinsamer Trägerschaft von DRK und Landkreis betrieben wird, kommt aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für die Einsatzabwicklung dabei eine Schlüsselrolle zu. Daher ist die Anbindung der Leitstelle an das Digitalfunknetz und die umfangreiche, funktionale Implementierung in die gesamte Leitstellensystemtechnik eine grundlegende Voraussetzung für die Nutzung des Digitalfunks durch die einzelnen Einheiten.

Über ein Jahr hat es gedauert, die komplexen Alarmierungsketten in über 30.000 Datensätzen auf die neue Technik zu übertragen. „Diese Mammutaufgabe konnte nur in enger Zusammenarbeit dem Trägerschaftspartner geschultert werden“, konstatierte Leitstellenleiter Michael Rentschler. Für ihn und zwei seiner Mitarbeiter sowie für Simon Großmann von der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Calw geht eine arbeitsreiche Zeit zu Ende. „Wenn es darum geht, unseren Bürgern schnell, effektiv und zielgerichtet Hilfe zu bringen, gilt es, immer am Ball zu bleiben“, fasste Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide die Bedeutung des Projekts zusammen. Moderne Funk- und Kommunikationstechnik ist ein unverzichtbares Hilfsmittel bei der Erfüllung der Aufgaben der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Der Digitalfunk gewährleistet neben der Verschlüsselung eine hohe Verfügbarkeit und Sprach-/Empfangsqualität für die Nutzer. Die übliche Gruppenkommunikation wird ergänzt durch Möglichkeiten der Einzelkommunikation zwischen zwei Teilnehmern. Zudem wird beispielsweise auch die Übertragung von Statusinformationen, GPS-Daten und Kurznachrichten ermöglicht. Während er zunächst nur im polizeilichen Bereich eingesetzt wurde, wird der abhörsichere Digitalfunk im Zuge der nächsten zwei bis drei Jahre auch bei den nichtpolizeilichen Hilfsorganisationen in Baden-Württemberg eingeführt sein und die aus den Anfängen der 1970er Jahre stammende analoge Technik ablösen. Das Land Baden-Württemberg übernimmt die Kosten für den Aufbau und den Betrieb des Digitalfunks für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Weiterhin gewährt das Land Zuwendungen bei der Umrüstung der integrierten Leitstellen und der Beschaffung neuer digitalfunkkompatibler Endgeräte für die Fahrzeuge der Feuerwehren.

Landrat Riegger stellt Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 vor

Am 21. Oktober 2019 findet um 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw (Raum C 400) die nächste Sitzung des Kreistags Calw statt.

Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Haushaltsrede von Landrat Helmut Riegger, in der er die Eckdaten des Haushalts für das kommende Jahr vorstellt, bevor sich die Fachausschüsse in den kommenden Wochen intensiv mit dem Zahlenwerk auseinandersetzen. Die Verabschiedung des Haushalts ist für die Dezembersitzung geplant.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wird das Gremium über die aktuelle Finanzsituation des laufenden Haushaltsjahres in Kenntnis gesetzt.

Danach werden die Kreistagsmitglieder über die Änderung der Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den notwendigen Schülerbeförderungskosten debattieren.

Auf der Tagesordnung steht außerdem die Vergabe für den Bau und Betrieb eines Schülerwohnheims. Am Kreisberufsschulzentrum Calw soll ein attraktives Wohnheim für die Schülerinnen und Schüler der Landesfachklassen für Hotel- und Gastronomie sowie für Medien- und Informationsdienste des Zentrums entstehen.

Das 47-köpfige Gremium wird sich ferner mit dem Erlass einer Satzung für die Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Krankenversicherung der Beamtinnen und Beamten im Feuerwehreinsatzdienst befassen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft stehen die Abfallgebührenkalkulation 2020, die Feststellung des Wirtschaftsplans 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebs und die Änderung der Abfallsatzung auf der Tagesordnung.

Weitere Tagesordnungspunkte sind die Besetzung des Aufsichtsrats der Klinikverbund Südwest GmbH sowie die Besetzung des Aufsichtsrats der Schwarzwald Tourismus GmbH. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Auf der Website des Landkreises Calw (www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen) können die öffentliche Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die Sitzung des Kreistags eingesehen werden.

Weitere Ämter

Wirtschaftsministerium erweitert Landeswohnraumförderprogramm um neue Förderlinie „Wohnungsbau BW – kommunal“ - ab sofort Antragstellung möglich

Ministerin Hoffmeister-Kaut: „Mit der neuen Förderlinie unterstützen wir Kommunen beim Aufbau eines kommunalen Mietwohnungsbestandes und bieten dazu eine deutlich attraktivere Förderung als bisher an“

Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hat mit sofortiger Wirkung die neue Förderlinie „Wohnungsbau BW – kommunal“ in Kraft gesetzt. „Mit der neuen Förderlinie unterstützen wir Kommunen noch stärker beim Aufbau eines kommunalen Mietwohnungsbestandes. Denn Zuwendungen direkt an Kommunen können nach EU-Recht weit höher ausfallen als an privatwirtschaftliche Unternehmen. Daher können wir den Gemeinden künftig eine deutlich attraktivere Förderung anbieten als dies bisher der Fall ist“, so die Ministerin. „Mit diesem neuen Förderimpuls verbinde ich die Hoffnung und Erwartung, dass wir damit gerade auch Kommunen erreichen, die in diesem Bereich bisher eher zurückhaltend waren, weil sie die bisherigen Förderangebote als nicht ausreichend beklagt haben.“

„Angesichts der großen Wohnungsnot gerade im Bereich des sozialen Wohnraums müssen wir mit noch größerem Einsatz und neuen Ansätzen darauf hinwirken, dass wir schneller vorankommen. Da wir diese Herausforderung nur im engen Schulterschluss mit den Kommunen meistern können, setzt unsere Wohnraumoffensive und auch die neue Förderlinie genau dort an.“

Die Förderlinie ist einer der Eckpunkte der im Mai vom Kabinett beschlossenen Wohnraumoffensive BW Wohnen – Heimat – Zukunft. Sie richtet sich speziell an die Städte und Gemeinden im Land, die selbst sozialgebundenen Mietwohnraum schaffen wollen, und tritt im Rahmen des laufenden Wohnraumförderprogrammes („Wohnungsbau BW 2018/19“) unmittelbar in Kraft. Kommunen können ab sofort Förderanträge stellen. Antragsberechtigt sind ausschließlich Städte und Gemeinden sowie – mit Einverständnis der jeweiligen Belegenheitsgemeinden – auch Landkreise.

Die Basisförderung beläuft sich auf 45 Prozent der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten, bezogen auf eine Regelabsenkung der Miete um 33 Prozent gegenüber der konkreten ortsüblichen Vergleichsmiete. Nutznießer sind Haushalte mit Wohnberechtigungsschein. Die Kommunen können die Kaltmiete gegenüber der konkreten ortsüblichen Vergleichsmiete dabei nach ihrer Wahl für die Dauer der Miet- und Belegungsbindung von 30 Jahren zwischen 20 und 40 Prozent absenken, wobei dann die Höhe der Subvention entsprechend angepasst wird. Die Kommunen können weiter zwischen einer Darlehens- oder Zuschussvariante wählen. Die geförderten Objekte müssen mindestens 40 Jahre im Eigentum der Kommunen verbleiben. Den Erlass finden Sie online unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/wohnungsbau-bw/>

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvvertrieb.de, Internet: www.gsvvertrieb.de

Wenn nicht jetzt wann dann? Berufliche Schritte erfolgreich planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich. Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Nächster Beratungstermin in Calw:

Dienstag, 05. November, 08:30 – 13:30 Uhr

Volkshochschule Calw e.V.,

Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, Calw

Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: 07452 930-110

E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de